



## Sammlung Familien Wolff / Jacobi

Bestand: Konvolut/177

Inv.Nr.: 2011/236/1-277

Zeitraum: 1874-1992

### Inhalt

Die Sammlung umfasst Dokumente, Fotografien und Filmaufnahmen der aus Mannheim stammenden Familien Wolff und Jacobi. Neben Unterlagen zum gemeinsam gegründeten Haushalt des Ehepaars Jakob und Marianne Wolff geb. Jacobi sind zahlreiche Zeugnisse zu ihrer Emigration vorhanden. Bemerkenswert sind die Filmaufnahmen, die einen Einblick in das Privatleben in den 1930er Jahren geben. Die Diskriminierung und Verfolgung in der NS-Zeit spiegelt sich insbesondere in Dokumenten zu den Eltern von Marianne Wolff wider, darunter antisemitische Hetzartikel von 1935 gegen den Zigarrenfabrikanten Heinrich Jacobi sowie Dokumente, die seinen Tod während der Deportation nach Gurs 1940 belegen.

### Personen

**Jakob Wolff** wurde am 09.07.1900 in Mannheim als Sohn des Kaufmann Joseph Wolff (1870-1944) und der Antonie geb. Goldschmidt (1878-1953) geboren. Er wurde ebenfalls Kaufmann und arbeitete als Kaffee-Importeur. Für 1927/28 ist nachgewiesen, dass er zeitweise in London wohnhaft war. Jakob Wolff war Mitglied des Jüdischen Autoclubs 1927 e. V.

**Marianne Jacobi** wurde am 27.11.1908 in Mannheim als einziges Kind des Kaufmanns und Zigarrenfabrikanten Heinrich Jacobi (1874-1940) und der Ida geb. Eichbaum (1887-1950) geboren. Von 1915 bis 1925 besuchte sie die Höhere Mädchenschule (Liselotteschule) in Mannheim. Danach besuchte sie zwei Jahre lang das Städtische Fröbelseminar in Mannheim zur Ausbildung als Kindergärtnerin und erhielt am 01.05.1928 ihr Abschlusszeugnis. Sie gehörte zudem dem Turnverein Mannheim an. Am 02.12.1930 heiratete sie Jakob Wolff in Mannheim.

Nach der Hochzeit bezog das Ehepaar Wolff eine gemeinsame Wohnung in der Sierichstraße in Hamburg. Am 13.10.1931 wurde ihr Sohn Robert Michael und am 09.08.1934 ihre Tochter Ruth Dorothy geboren. Ab 01.01.1938 war Jakob Wolff erwerbslos gemeldet, nachdem die Kaffee-Import-Firma Franz Wolff & Co im Dezember 1937 arisiert und er zum Januar 1938 auch aus der Hamburger Kaffee-Großrösterei Sebastian Seubert & Co und der Firma Roh-Kaffee-Handelsgesellschaft ausgeschieden war. Die Wolffs beantragten beim Amerikanischen Konsulat in Hamburg Visa und bekamen die Wartenummern 17.258 und 17.259. Im März 1938 zahlten sie an das Finanzamt Hamburg eine Reichsfluchtsteuer in Höhe von rund 100.000 RM. Am 30.04.1938 meldeten sie sich polizeilich ab und emigrierten im Mai 1938 über Großbritannien in die USA. Jakob Wolffs Eltern folgten im Oktober 1938 nach.

Die Familie ließ sich zunächst in San Francisco. Am 03.10.1938 zeigte das Ehepaar den deutschen Behörden ihr Vermögen nach dem Stand vom 27.04.1938 an. Daraufhin wurden sie im Februar 1939 vom Finanzamt Berlin zur Zahlung einer „Judenvermögensabgabe“ in Höhe von 74.200 RM verpflichtet. Im selben Jahr wurde ihnen die deutsche Staatsbürgerschaft aberkannt. 1942 zog sie nach Piedmont. Am 06.12.1943 wurden sie naturalisiert und erhielten die US-Staatsbürgerschaft. Jakob Wolff änderte seinen Vornamen in „Jack Richard“ ab. Im März 1950 leiteten sie erste Schritte für ihre Restitution ein und stellten einen Antrag auf Rückerstattung von Vermögen.

Am 08.07.1950 starb Jakob Wolff in Oakland, nur einen Tag vor seinem 50. Geburtstag. Die 42-jährige Witwe Marianne Wolff arbeitete zunächst als Verkäuferin, um den Lebensunterhalt für sich und ihre Kinder zu verdienen. Später engagierte sie sich viele Jahre karitativ. Sie starb am 28.06.2007 in Piedmont im Alter von 98 Jahren.

**Heinrich Jacobi** wurde am 15.02.1874 in Leimen bei Heidelberg als Sohn des Zigarrenfabrikanten Marcus Jacobi (1848-1929) und der Amalie geb. Neckarsulmer (1851-1927) geboren. Im August 1874 zog die Familie nach Mannheim, wo fünf weitere Kinder geboren wurden: Emma (1875), Friedrich (1877), Emil (1878), Otto (1880) und Paul (1882). Heinrich Jacobi heiratete in Mannheim **Ida Eichbaum**, die am 27.04.1887 in Mainz geboren worden war.

Im Sommer 1935 hetzte die Mannheimer Kreisleitung der NSDAP gegen Werbemaßnahmen der Zigarrenfabrik Heinrich Jacobi, da diese eine „Verhöhnung und Herausforderung unserer Staatsjugend“ darstelle. Die Polizei Mannheim beschlagnahmte daraufhin Klebestreifen, die, Bezug nehmend auf die Initialen des Firmenbesitzers, mit dem Werbeslogan „Raucht edelreife H.J.-Zigarren“ bedruckt waren. In der Zeitung des Reichsverbandes des Deutschen Einzelhandels mit Tabakwaren erschienen im Oktober 1935 zwei antisemitische Artikel, die gegen die Zigarrenfabrik agitierte. 1938 wurde die Firma arisiert.

Heinrich und Ida Jacobi bemühten sich um ihre Emigration aus Nazi-Deutschland. Vom Amerikanischen Konsulat in Stuttgart erhielten sie die Wartenummer 29.398. Am 22.10.1940 wurden sie im Zuge der Deportation der Juden aus Baden, der Pfalz und dem Saarland aus Mannheim nach Frankreich verschleppt. Die Deportation mit dem Ziel Gurs dauerte drei Tage und Nächte. Heinrich Jacobi starb während der Fahrt am 24.10.1940 in Montréjeau in der Nähe von Pau an einem Herzschlag. Ida Jacobi wurde im Lager Gurs interniert. Sie stand im Briefkontakt mit ihrer Tochter Marianne in Kalifornien. Außerdem erhielt sie sogar Besuch von ihrem Schwager Paul Jacobi, der ihr versprach, sich für ihre Freilassung und Auswanderung einzusetzen. Tatsächlich wurde sie aus dem Lager entlassen. Im Dezember 1941 flüchtete sie über Portugal in die USA und zog zu ihrer Tochter und ihrem Schwiegersohn. Am 22.09.1947 wurde sie naturalisiert und erhielt die US-Staatsbürgerschaft. Ida Jacobi starb am 27.08.1950 in Piedmont im Alter von 63 Jahren.

**Friedrich Jacobi** wurde am 30.04.1877 als zweiter Sohn des Zigarrenfabrikanten Marcus Jacobi (1848-1929) und der Amalie geb. Neckarsulmer (1851-1927) geboren. Er studierte Jura und ließ sich als Rechtsanwalt in Mannheim nieder, wo er eine Anwaltskanzlei betrieb. Nach dem Tod seines Vaters 1929, unterstützte er als Syndikus seine Brüder bei der Weiterführung der Zigarrenfabrik. Am 30.11.1938 entzog ihm das Oberlandesgericht Mannheim seine Anwaltszulassung. Fortan durfte er nur noch als so genannter Konsulent für ausschließlich jüdische Mandanten tätig sein. Da seine Ehefrau Emilie Luise Jacobi geb. Streubert (1898-1985) nicht-jüdisch war, gelang es ihm, die NS-Zeit in Mannheim zu überleben. Nach Kriegsende unterstützte er seine aus Deutschland emigrierten Familienangehörigen bei ihren Bemühungen um Restitution. Im Alter von 79 Jahren starb er am 07.11.1956 in Mannheim.

**Genealogie**

## Familie Wolff

1. Joseph Wolff (Ludwigshafen 26.05.1870-14.04.1944 San Francisco)
2. Antonie Johanna Wolff geb. Goldschmidt, Ehefrau von 1 (Darmstadt 12.05.1878-05.10.1953 Los Angeles)
3. Jakob Wolff, Sohn von 1+2 (Mannheim 09.07.1900-08.07.1950 Oakland)
4. Marianne Wolff geb. Jacobi, Ehefrau von 3 (Mannheim 27.11.1908-28.06.2007 Piedmont)
  5. Robert Michael Wolff, Sohn von 7+8 (Hamburg 13.10.1931-15.11.2004 Wailuku)
  6. Lynn Wolff, Ehefrau von 9
  7. Ruth Dorothy Froli geb. Wolff, Tochter von 7+8 (Hamburg 09.08.1934-27.05.1996)
  8. Donald Froli, Ehemann von 7
9. Johanna Elsbach geb. Wolff, Tochter von 1+2 (Mannheim 15.11.1907-31.10.2006)
10. Kurt J. Elsbach, 1. Ehemann von 9 (14.01.1899-29.03.1961 Los Angeles)
11. Arnold M. Wolff, New York, Bruder von 1 (10.02.1878-)
12. Getrude Wolff geb. Kaufman, Ehefrau von 11
13. Moritz Wolff, vermutlich Onkel von 1 (Lambsheim 28.12.1854-29.11.1925 Ludwigshafen)
14. Julie Wolff geb. Huttenbach, Ehefrau von 13 (Worms 10.07.1850-20.12.1927 Ludwigshafen)
15. Karl Wolff, Sohn von 13+14 (Ludwigshafen 28.02.1887-)
16. Susanne Wolff, Tochter von 15 (Hamburg 10.10.1923-)

## Familie Jacobi

1. Heinrich Jacobi (05.08.1813-02.03.1865 Leimen)
2. Betti Jacobi geb. Rexinger, Ehefrau von 1 (04.07.1814-16.08.1901)
  3. Marcus Jacobi, Sohn von 1+2 (Leimen 15.03.1848-23.05.1929)
  4. Amalie Jacobi geb. Neckarsulmer, Ehefrau von 3 (Rexingen 27.11.1851-05.1927)
    5. Heinrich Jacobi, Sohn von 3+4 (Leimen 15.02.1874-24.10.1940 Montréjeau)
    6. Ida Jacobi geb. Eichbaum, Ehefrau von 5 (Mainz 27.04.1887-27.08.1950 Piedmont)
      7. Marianne Wolff geb. Jacobi, Tochter von 5+6 (Mannheim 27.11.1908-28.06.2007 Piedmont)
  8. Emma Herbst geb. Jacobi, Tochter von 3+4 (Mannheim 02.07.1875-)
  9. Hermann Herbst, Ehemann von 8 (-1925 Mannheim)
  10. Friedrich Jacobi, Sohn von 3+4 (Mannheim 30.04.1877-1956 Mannheim)
  11. Emilie Luise Jacobi geb. Streubert, Ehefrau von 10 (Mannheim 26.05.1898-03.01.1985 Mannheim)
  12. Emil Jacobi, Sohn von 3+4 (Mannheim 22.06.1878-09.10.1878 Mannheim)
  13. Otto Jacobi, Sohn von 3+4 (Mannheim 30.04.1880-1940 Holland)
  14. Emilie Jacobi geb. Retwitzer, Ehefrau von 13 (Lampertheim-1938 Holland)
  15. Paul Jacobi, Sohn von 3+4 (Mannheim 28.02.1882-)
  16. Ellen Jacobi geb. Joachim, Ehefrau von 15 (Berlin)

**Inventarliste**

<b>Jakob Wolff</b>	<b>6</b>
1. Lebensdokumente	6
2. Ausbildung und Beruf	6
3. Dokumente zur NS-Zeit	6
4. Emigration	6
5. Finanzen	7
5.1 Steuern	7
5.2 Bankkonten	8
6. Haushalt	8
6.1 Wohnungseinrichtung	8
6.2 Kleidung	8
6.3 Schmuck	8
6.4 Briefmarkensammlung	8
6.5 Fotoapparat und -zubehör	9
6.6 Sonstiges	9
7. Restitution	9
8. Vereine	9
9. Korrespondenz	9
10. Sonstiges	10
11. Familienangehörige	10
11.1 Ruth Dorothy Wolff	10
11.2 Susanne Wolff	10
12. Fotografien	10
13. Varia	10
14. AV-Medien	10
<b>Marianne Wolff geb. Jacobi</b>	<b>11</b>
1. Lebensdokumente	11
2. Ausbildung und Beruf	11
3. Dokumente zur NS-Zeit	11
4. Emigration	11
5. Finanzen	11
6. Vereine	12
7. Korrespondenz	12
8. Fotografien	12
9. Bücher	12
<b>Heinrich Jacobi</b>	<b>13</b>
1. Lebensdokumente	13
2. Dokumente zur NS-Zeit	13
3. Emigration	13
4. Finanzen	13
5. Familienangehörige	13
5.1 Marcus Jacobi	13
5.2 Betti Jacobi geb. Rexinger	14
6. Fotografien	14
<b>Ida Jacobi geb. Eichbaum</b>	<b>15</b>
1. Lebensdokumente	15
2. Emigration	15
3. Korrespondenz	15
4. Restitution	15
<b>Friedrich Jacobi</b>	<b>16</b>
1. Lebensdokumente	16
2. Schriften zur Person	16

3. Familienangehörige	16
3.1 Emilie Luise Jacobi geb. Streubert	16
<b>Ungeklärt</b>	<b>17</b>
<b>Index</b>	<b>18</b>

## Jakob Wolff

**Lebensdaten:** Mannheim 09.07.1900-08.07.1950 Oakland  
**Beruf:** Kaufmann, Kaffee-Importeur  
**Eltern:** Joseph und Antonie Johanna Wolff geb. Goldschmidt  
**Ehepartner:** Marianne Jacobi, Hochzeit: 02.12.1930

### 1. Lebensdokumente

**K 797, Mp. 1**

- 2011/236/1-3 3 Führerscheine: Vd., masch., hs., dt./engl., Hamburg/ London/ Ludwigshafen, 05.07.1918-30.09.1936, mit 2 Fotogr. und Begleitschreiben vom 11.03.1927.
- 2011/236/4 Hochzeitsgedicht: gdr., Mannheim, 02.12.1930.
- 2011/236/5 Reisepass: Polizeibehörde Hamburg, Vd., hs., Hamburg, 28.09.1936, mit Fotogr.
- 2011/236/6-7 Ausweis: Immigrant Identification Card, US Department of Labor, Vd., hs., masch., engl., 2 S., San Francisco, 24.06.1938, mit Fotogr. und Gebühren-Quittung vom 06.07.1938.
- 2011/236/8-10 Ausweis: Registration Certificate, Vd., hs., engl., 2 S., Piedmont, 15.02.1942, mit 2 beigefügten Ausweiskarten vom 22.01.1943 und 08.07.1943.
- 2011/236/11 Einbürgerungsurkunde: Certificate of Naturalization, US District Court, Vd., hs., masch., engl., San Francisco, 06.12.1943, mit Fotogr.
- 2011/236/12 Testament: masch., engl., 3 S., San Francisco, 27.07.1939.

### 2. Ausbildung und Beruf

- 2011/236/13 Dankschreiben: des ehemaligen Mitarbeiters Georg Brunner, anlässlich der Arisierung der Firma, hs., München, 01.04.1938.
- 2011/236/14 Empfehlungsschreiben: MJB Coffee, masch., San Francisco, 17.09.1939.

### 3. Dokumente zur NS-Zeit

**K 797, Mp. 2**

- 2011/236/15 Verzeichnis: betreffend Judenvermögensabgabe, Vd., hs., 4 S., San Francisco, 03.10.1938, mit Anleitung.

### 4. Emigration

- 2011/236/16 Bescheinigung: Wehrbezirkskommando Hamburg, betreffend Ausstellung eines Reisepasses, Vd., masch., 2 S., Hamburg, 09.07.1937.
- 2011/236/17 Bescheid: betreffend Reichsfluchtsteuer, Finanzamt, masch., Hamburg, 26.02.1938.
- 2011/236/18 Bescheid: betreffend Reichsfluchtsteuer, Finanzamt, Vd., hs., 2 S., Hamburg, 08.04.1938.
- 2011/236/19 Unbedenklichkeitsbescheinigung: Finanzamt, Kop., Vd., masch., Hamburg, 25.04.1938, mit Empfangsbestätigung vom 26.04.1938.

- 2011/236/20 Vollmacht: für Karl Kauffmann und Arnold Wolff, masch., 3 S., Hamburg, 28.04.1938.
- 2011/236/21 Abmeldeschein: Polizeipräsident Hamburg, Vd., hs., Hamburg, 30.04.1938.
- 2011/236/22 Notiz: von Franz Wolff & Co., betreffend Vertragsbedingungen Spedition, masch., hs., Hamburg, ca. 04.1938.
- 2011/236/23-28 6 Briefe: von Speditionsfirma Keim, Krauth & Co, u.a. Auftragsbestätigung, Rechnung, masch., Hamburg, 27.04.1938-05.08.1938,.
- 2011/236/29 Versicherungspolice: für Umzugsgut von Hamburg nach San Francisco, Vd., masch., dt./engl., 2 S., Hamburg, 03.05.1938.
- 2011/236/30-38 9 Verzeichnisse: von Kleidung und Haushaltswäsche, masch., 10 S., Hamburg, ca. 04.1938, mit Dg.
- 2011/236/39-44 6 Verzeichnisse: von Möbel, Geschirr, Haushaltssilber, u. a., masch., 9 S., Hamburg, ca. 04.1938, mit Dg.
- 2011/236/45 Zeitungsartikel: „Abtretung von Auswandererguthaben. Vorläufige Neuregelung“, in: C.-V.-Zeitung, gdr., Berlin, 09.06.1938.
- 2011/236/46-48 3 Empfehlungsschreiben: von Frank L. Mainz an Jacob Blumlein, Alfred Honigbaum und Bert Katz, masch., 3 Bl., Amsterdam, 10.05.1938.
- 2011/236/49 Empfehlungsschreiben: von Tina [Unbekannt] an Norman Salomon (San Francisco), masch., engl., London, 16.05.1938.

## 5. Finanzen

**K 797, Mp. 3**

### 5.1 Steuern

- 2011/236/50-97 47 Briefe und 1 Postkarte: zwischen Jakob Wolff und Finanzamt, masch., 47 Bl., Hamburg, 22.08.1932-29.04.1938.
- K 797, Mp. 4**
- 2011/236/98 Bescheid: Einheitswert für Kaffeegroßhandel Sebastian Seubert & Co, Finanzamt, Vd., hs., Hamburg, 27.02.1937.
- 2011/236/99-105 7 Bürgersteuerbescheide: für 1932-1938, Finanzamt, Vd., hs., 13 S., Hamburg, 28.09.1932-01.02.1938.
- 2011/236/106 Mitteilung: betreffend Freistellung von Einkommensteuer für 1929, Finanzamt, Vd., hs., Hamburg, 01.07.1930.
- 2011/236/107-114 8 Einkommensteuererklärungen: für 1931-1938, Finanzamt, Vd., hs., 53 S., Hamburg, 30.04.1932-25.03.1938.
- 2011/236/115 Einkommenssteuererklärung: für 1938, US Treasury Department, Vd., hs., engl., 4 S., San Francisco, ca. 01.1939.
- K 797, Mp. 5**
- 2011/236/116-128 13 Einkommensteuerbescheide: für 1928-1938, Finanzamt, Vd., hs., 52 S., Hamburg, 23.05.1929-08.04.1938.
- 2011/236/129 Vermögenserklärung: auf Grund des Volksverratgesetzes, Vd., hs., 8 S., Hamburg, 24.08.1933, mit Merkblatt und Quittung.
- 2011/236/130-131 2 Vermögenserklärungen: für 1935 und 1938, Finanzamt, Vd., hs., 8 S., Hamburg, 03.1935-29.08.1938, mit 2 Anleitungen.
- 2011/236/132 2 Vermögensteuerbescheide: für 1935, Finanzamt, Vd., hs., 4 S., Hamburg, 18.04.1936-02.06.1936.

- 2011/236/133 Mitteilung: von Steuerstelle des Jüdischen Religionsverbandes Hamburg, betreffend Religionsverbandssteuer, Vd., Hamburg, 21.02.1938.
- 2011/236/134 Verzeichnis: Steuer-Vorauszahlungen für 1936-1937, hs., 4 S., Hamburg, nach 25.04.1938.
- 5.2 Bankkonten
- 2011/236/135-137 3 Mitteilungen: von Firmen Franz Wolff & Co., Komet-Kaffee Gesellschaft mbH. und J. Wolff & Co., betreffend Kontoguthaben, masch., hs., Hamburg/Ludwigshafen, 31.12.1935-25.02.1936.
- 2011/236/138 Briefumschlag: von M. M. Warburg & Co, masch., 2 S., Hamburg, 27.04.1938, auf Rückseite Siegel.
- 2011/236/139 4 Kontoauszüge: von Helmuth Mainz & Co für Kontos von Jakob Wolff und James Adler, hs., 16 S., Amsterdam, 06.02.1936-05.05.1938.
- 2011/236/140 Überweisungsschein: von Bank of America, Vd., hs., engl., San Francisco, 24.06.1938.

## 6. Haushalt

### 6.1 Wohnungseinrichtung

**K 797, Mp. 6**

- 2011/236/141 2 Rechnungen: von Firma A. Gutheim, masch., 2 Bl., Frankfurt/Main, 31.03.1931.
- 2011/236/142-143 2 Rechnungen: von Firma Jakob Nossbaum, masch., 4 Bl., Frankfurt/Main, 19.04.1931-16.06.1931.
- 2011/236/144 Lieferschein: von Firma M. Untermayer, masch., 2 Bl., Augsburg, 17.04.1931.
- 2011/236/145 Eidesstattliche Erklärung: betreffend Eigentum von Mobilien, hs., Hamburg, 02.04.1931.
- 2011/236/146 Postkarte: von Firma Sebastian Seubert & Co, masch., 2 S., Hamburg, 21.04.1931.
- 2011/235/147 Liste: Schätzung von Mobilien, masch., engl., vermutlich nach 05.1938, mit Dg.

### 6.2 Kleidung

- 2011/236/148-149 2 Rechnungen: von Karl Greulich und Oscar Hartig, masch., 2 Bl., Hamburg, 22.09.1933-07.1934.

### 6.3 Schmuck

- 2011/236/150 2 Listen: erstellt von Juwelier Martin Meyer, Schätzung von Wertgegenständen, masch., 3 S., Hamburg, 26.11.1935-04.12.1935.
- 2011/236/151 Liste: Schätzung von Wertgegenständen, masch., hs., Hamburg, vor 05.1938, mit Dg.
- 2011/236/152-157 Versicherungspolice: erstellt von Versicherungsmakler Jonas Bing, masch., 10 Bl., Hamburg, 02.12.1936-03.05.1938, mit Rechnungen.

### 6.4 Briefmarkensammlung

- 2011/236/158-163 5 Briefe: von Willy Thode, masch., 13 S., Hamburg, 23.04.1938-03.05.1946, mit Fotogr.

- 2011/236/164-165 2 Briefe: zwischen Jakob Wolff und Stella Hüttner, betreffend Briefmarkensammlung und anderer Wertsachen, masch., 2 Bl., Amsterdam/ Oisterwijk, 06.05.1938-07.05.1938.
- 2011/236/166 Brief: vermutlich von Arnold Wolff, hs., 21.06.1939.

## 6.5 Fotoapparat und -zubehör

**K 797, Mp. 7**

- 2011/236/167 Rechnung: von Firma Willy Ittner, masch., Hamburg, 17.06.1936.
- 2011/236/168 Auflistung: von Fotoapparat und -zubehör mit Preisen, masch., engl., San Francisco, ca. 1938-1939.
- 2011/236/169-171 3 Briefe: zwischen Jakob Wolff und Ella Staadacker, masch., 3 S., Seattle/San Francisco, ca. 05.1938-12.07.1938.
- 2011/236/172-174 3 Briefe: zwischen Jakob Wolff und B. Wally Rucker, masch., engl., 3 S., Seattle/San Francisco, 07.07.1938-10.08.1938.
- 2011/236/175 Brief: von John Clawson, masch., engl., Oakland, 08.03.1939.
- 2011/236/176 Brief: an Max S. Hirsch, masch., engl., San Francisco, 08.05.1939.

## 6.6 Sonstiges

- 2011/236/177 Adressliste: geschäftliche und private Kontakte, masch., engl., 3 S., San Francisco, nach 1938, mit Dg.
- 2011/236/178 Urkunde: betreffend gemeinsame Nutzung des Grundstücks von Lena und Morris Clink in Piedmont, Vd., masch., engl., 2 S., Oakland, 29.10.1942.

## 7. Restitution

- 2011/236/179 Zeitung: Bulletin Jewish Council of 1933, gdr., engl., 4 S., San Francisco, 10.1945, mit Adressenliste „Property Control Officers in Germany“.
- 2011/236/180-181 2 Briefe: zwischen Jakob Wolff und Karl (genannt Charly), masch., 2 Bl., San Francisco, 17.04.1950-22.04.1950.
- 2011/236/182 Brief: an Carl Joensson, betreffend Vollmacht, masch., vermutlich Piedmont, 09.05.1950.
- 2011/236/183 Antrag: auf Rückerstattung von Vermögen, Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone), Vd., masch., dt./engl., 2 S., Piedmont, 23.05.1950.

## 8. Vereine

**K 797, Mp. 8**

- 2011/236/184 Mitgliedsausweis: Automobile Association, Vd., masch., 2 S., London, vermutlich 1927, mit hs. Begleitschreiben vom 08.11.1927.
- 2011/236/185 Mitgliedsausweis: Jüdischer Auto-Club 1927 e.V., Vd., masch., 2 S., Hamburg, 1938.
- 2011/236/186 Spendenquittung: Community Chest, Vd., masch., engl., San Francisco, 30.11.1938.

## 9. Korrespondenz

- 2011/236/187 Briefumschlag: von J. Koenigsberger, hs., Hamburg, 08.04.1938, mit Poststempel „Am 10. April dem Führer Dein „Ja““ anlässlich der Volksabstimmung vom 10.04.1938.

- 2011/236/188-190 3 Briefe: von Joseph und Antonie Johanna Wolff, hs., 6 S., Hamburg, 22.06.1938-21.07.1938.
- 2011/236/191-194 3 Briefe: zwischen Jakob Wolff und Anthony I. Tonarelli, betreffend Geschäftsbeziehungen, masch., engl., 6 S., San Francisco/Sacramento, 24.04.1939- 03.05.1939, mit masch. Informationsblatt von Dun & Bradstreet.

## 10. Sonstiges

- 2011/236/195 Gedicht: anlässlich des 50. Geburtstages von Karl (genannt Charly), verfasst von Jakob Wolff, masch., 4 S., Hamburg, vor 1938.

## 11. Familienangehörige

### 11.1 Ruth Dorothy Wolff

- 2011/236/196 Ausweis: Alien Registration Receipt Card, US Department of Justice, Vd., engl., 2 S., Washington D.C., nach 1940, mit Briefumschlag.

### 11.2 Susanne Wolff

- 2011/236/197 Stammbaum: erstellt von Susanne Wolff, masch., engl., 6 S.
- 2011/236/198 Brief: an [Unbekannt] Oppenheimer, mit genealogischen Daten der Familie Wolff, Kop., hs., Ludwigshafen, vermutlich 24.04.1901.
- 2011/236/199 Stammbaum: von Familie Heichelheim, erstellt von Fritz Heichelheim, masch., 36 S., Giessen, ca. 1934.

## 12. Fotografien

- 2011/236/200 **KK-K 118**  
 2011/236/201 Hochzeitsfoto: Jakob und Marianne Wolff, Mannheim, 02.12.1930.  
 Jakob Wolff als Verkäufer in Warenhaus, nach 1938.

## 13. Varia

- 2011/236/202 **U 31**  
Etui Reisepass: Deutsches Reich, schwarzes Leder, ca. 1928-1933.

## 14. AV-Medien

- Bibliothek**
- BIB/432/1 Film 1: „Cairo“, ca. 1930-1938.
- BIB/432/2 Film 2: „Robert & Ruth“, ca. 1934-1938.
- BIB/432/3 Film 3: „Heinz E.“, 1932-1936.
- BIB/432/4 Film 4: „Allgemeines – Marianne“, 1932.
- BIB/432/5 Film 5: „Unser Junge“, 04.1932-10.1932.
- BIB/432/6 Film 6: „Schneefilm“, ca. 1930-1938.
- BIB/432/7 Film 7: „Helgoland“, 1933.
- BIB/432/8 Film 8: „Mittelmeer Reise“, ca. 1930-1938.

## Marianne Wolff geb. Jacobi

**Lebensdaten:** Mannheim 27.11.1908-28.06.2007 Piedmont  
**Beruf:** Kindergärtnerin  
**Eltern:** Heinrich und Ida Jacobi geb. Eichbaum  
**Ehepartner:** Jakob Wulff, Hochzeit: 02.12.1930

### 1. Lebensdokumente

**K 798, Mp. 1**

2011/236/203 Geburtsurkunde: Kop., Vd., hs., Mannheim, 30.11.1908.  
 2011/236/204 Ärztliche Bescheinigung: hs., Mannheim, 28.01.1926.  
 2011/236/205 Ausweis: Immigrant Identification Card, US Department of Labor, Vd., hs., masch., engl., 2 S., San Francisco, 24.06.1938, mit Fotogr.  
 2011/236/206 Einbürgerungsurkunde: Certificate of Naturalization, US District Court, Vd., hs., masch., engl., San Francisco, 06.12.1943, mit Fotogr.

### 2. Ausbildung und Beruf

2011/236/207 Abschlusszeugnis: Liselotteschule, Vd., hs., 2 S., Mannheim, 04.04.1925.  
 2011/236/208 Abschlusszeugnis: Städtisches Fröbelseminar, Vd., hs., 3 S., Mannheim, 01.05.1928.  
 2011/236/209-210 Notizbuch: Alphabetisches Verzeichnis von Bastelideen, hs., gbd., Mannheim, 1926-1928, mit beigefügter Aquarellzeichnung.

### 3. Dokumente zur NS-Zeit

**K 798, Mp. 2**

2011/236/211 Verzeichnis: betreffend Judenvermögensabgabe, Vd., hs., 4 S., San Francisco, 03.10.1938, mit Anleitung.  
 2011/236/212 Merkblatt: betreffend Judenvermögensabgabe, Finanzamt, masch., 2 S., Berlin, 12.1938.  
 2011/236/213-214 Bescheid: betreffend Judenvermögensabgabe, Finanzamt, Vd., hs., 2 S., Berlin, 07.02.1939, mit Briefumschlag und Bescheid über weiteren Teilbetrag.  
 2011/236/215 Fragebogen: betreffend Judenvermögensabgabe, Finanzamt, Vd., hs., 2 S., Berlin, 07.02.1939.

### 4. Emigration

2011/236/216 Wörterbuch: Liliput Dictionary English-German, gdr., gbd., dt./engl., 648 S., Leipzig, o. J.

### 5. Finanzen

2011/236/217 Mitteilung: von Hamburger Sparkasse, betreffend Zinsen für 1937, masch., Hamburg, 14.02.1938.  
 2011/236/218 Kontoauszug: von M. M. Warburg & Co, Vd., masch., 2 S., Hamburg, 26.04.1938.

2011/236/219-221 3 Briefe: von Marianne Wolff mit M. M. Warburg & Co, betreffend Reichsfluchtsteuer und Auswanderungssperrmark, masch., 3 S., Hamburg/Amsterdam, 26.02.1938-31.05.1938.

## 6. Vereine

2011/236/222 Sporturkunde: betreffend Teilprüfung für Deutsches Turn- und Sportabzeichen, Turngau Mannheim, gedr., geh., hs., 10 S., Mannheim, 12.09.1930.

## 7. Korrespondenz

2011/236/223 Brief: von Joseph Gentil, betreffend Tod von Else Reiss, masch., 3 S., Mannheim, 06.08.1952.

2011/236/224 Brief: von Paul M. Wolff, betreffend Stammbaum, hs., engl., San Luis Obispo, 14.08.1992.

## 8. Fotografien

**KK-K 118**

2011/236/225 Klassenfoto Volksschule mit Marianne Wolff geb. Jacobi (hintere Reihe, Mitte): Mannheim, 1915.

2011/236/226 Marianne Wolff geb. Jacobi als junge Frau: vermutlich Mannheim, ca. 1925.

2011/236/227 Marianne Wolff reitend auf Pferd: Westerland, 08.1932.

2011/236/228 Marianne und Jakob Wolff reitend auf Pferden: Westerland, 08.1932.

2011/236/229-230 2 Fotos von Ausbildungszeit im Fröbelseminar: Mannheim, 1926-1928.

2011/304/0 Fotoalbum Ausbildungszeit im Fröbelseminar: mit 34 Fotos, 14 Bl., Mannheim, 1926-1928.

2011/305/0 Fotoalbum Ausbildungszeit im Fröbelseminar: mit 30 Fotos, 20 Bl., Mannheim, 1926-1928.

## 9. Bücher

**Bibliothek**

BIB/432/9 Buch: Die XI. Olympischen Spiele in Berlin 1936, hg. von Cigaretten-Bilderdienst, Bd. 2, gbd., gdr., 168 S., Altona, 1936.

## Heinrich Jacobi

**Lebensdaten:** Leimen 15.02.1874-24.10.1940 Montréjeau  
**Beruf:** Kaufmann, Zigarrenfabrikant  
**Eltern:** Marcus und Amalie Jacobi geb. Neckarsulmer  
**Ehepartner:** Ida Eichbaum

### 1. Lebensdokumente

**K 798, Mp. 3**

2011/236/231 Geburtsurkunde: Kop., Vd., hs., Leimen, 18.02.1874, mit hs. Zusatz vom 25.01.1939.  
 2011/236/232 Geburtsurkunde: Abschrift, Vd., hs., 2 S., Leimen, 08.08.1883.  
 2011/236/233 Kennkarte: Polizeipräsident Mannheim, Vd., hs., 4 S., Mannheim, 06.06.1939, Fotogr. fehlt.  
 2011/236/234 Sterbeurkunde: hs., frz., Camp de Gurs, 12.02.1941.  
 2011/236/235-236 2 Erbscheine: Vd., masch., 2 Bl., Mannheim, 03.08.1948-25.04.1960.

### 2. Dokumente zur NS-Zeit

2011/236/237 Zeitung: Reichsverband des Deutschen Einzelhandels mit Tabakwaren, geh., gdr., 24 S., Hamburg, 05.10.1935, mit 2 antisemitischen Artikeln betreffend Zigarrenfabrik Heinrich Jacobi auf S. 4 und S. 22.

### 3. Emigration

2011/236/238 Bescheinigung: Amerikanisches Konsulat, betreffend Wartenummer, Vd., masch., 2 S., Stuttgart.

### 4. Finanzen

2011/236/239 2 Notizzettel: betreffend Darlehen, hs., 2 S., Mannheim, nach 1932.  
 2011/236/240-242 2 Briefe und 1 Karte: an Marianne Wolff, betreffend Darlehen und Steuererklärung, hs., masch., 5 S., Mannheim, 14.04.1932-17.02.1938.  
 2011/236/243 Schenkungssteuerbescheid: Finanzamt, masch., Heidelberg, 12.02.1938, mit Begleitschreiben von Rechtsanwalt Karl Kaufmann vom 23.02.1938.  
 2011/236/244 Steuererklärung: Erbschaftssteuer betreffend Schenkung an Marianne Wolff, Vd., masch., 3 S., Mannheim, 17.02.1938.  
 2011/236/245 Unbedenklichkeitsbescheinigung: Finanzamt an Erbschaftssteueramt, betreffend Schenkung an Marianne Wolff, masch., Mannheim, 17.02.1938.

### 5. Familienangehörige

#### 5.1 Marcus Jacobi

**K 798, Mp. 4**

2011/236/246 Heimatschein: Kop., Vd., hs., 2 Bl., Leimen, 29.08.1874.  
 2011/236/247 Polizeiliche Anmeldung: betreffend Umzug von Leimen nach Mannheim, Kop., Vd., hs., Mannheim, 23.08.1874.

2011/236/248 2 Familienregister-Auszüge: Kop. aus Stadtarchiv Mannheim, Vd., hs., 4 Bl., Mannheim, nach 1882.

## 5.2 Betti Jacobi geb. Rexinger

2011/236/249 Stammbaum: von Familie Rexinger, erstellt von Familie Rhein, Kop., masch., hs., 9 S.

2011/236/250 Polizeiliche Anmeldung: betreffend Umzug von Leimen nach Mannheim, Kop., Vd., hs., Mannheim, 23.08.1874.

2011/236/251 Heimatschein: Kop., Vd., hs., 2 Bl., Leimen/Mannheim, 29.08.1874.

2011/236/252 Familienregister-Auszug: Kop. aus Stadtarchiv Mannheim, hs., Mannheim, nach 1874.

## 6. Fotografien

**KK-K 118**

2011/236/253 Zigarrenfabrik Heinrich Jacobi, aus Stadtarchiv Leimen: Leimen, 1904.

2011/236/254 Porträt Heinrich Jacobi: vermutlich Mannheim, ca. 1920er Jahre.

2011/236/255 Wohnhaus von Familie Jacobi: vermutlich Prinz-Wilhelm-Straße 4, Mannheim, vor 1940.

2011/236/256 Grab von Heinrich Jacobi: auf dem Friedhof in Montréjeau, 25.10.1940.

**Ida Jacobi geb. Eichbaum**

**Lebensdaten:** Mainz 27.04.1887-27.08.1950 Piedmont  
**Beruf:** Hausfrau  
**Ehepartner:** Heinrich Jacobi

**1. Lebensdokumente****K 798, Mp. 5**

- 2011/236/257 Kennkarte: Polizeipräsident Mannheim, Vd., hs., 4 S., Mannheim, 06.06.1939, mit Fotogr.
- 2011/236/258 Einbürgerungsurkunde: Certificate of Naturalization, US District Court, Vd., hs., masch., engl., San Francisco, 22.09.1947, mit Fotogr.
- 2011/236/259 Erbschein: der Erblasserin Ida Jacobi, Abschrift, Vd., masch., Mannheim, 25.04.1960.

**2. Emigration**

- 2011/236/260 Vorladung: zur ärztlichen Untersuchung zwecks Seuchenbekämpfung, Vd., hs., portug., 2 S., vermutlich Beira, 10.12.1941.

**3. Korrespondenz**

- 2011/236/261-262 2 Briefe: von Ida und Heinrich Jacobi an Marianne Wolff, Kop., hs., 3 Bl., Mannheim, 09.06.1938-17.06.1938, mit Transkript und engl. Übersetzung.
- 2011/236/263-266 4 Briefe: an Marianne Wolff, Kop., hs., 8 Bl., Camp de Gurs, 01.11.1940-nach 09.11.1940, mit Transkript und engl. Übersetzung.
- 2011/236/267 Brief: an Paul Jacobi, Kop., hs., 2 Bl., Camp de Gurs, ca. 11.1940, mit Transkript und engl. Übersetzung.

**4. Restitution**

- 2011/236/268 Brief: von Jakob Wolff an Claude M. Picard, betreffend Restitution von Ida Jacobi, masch., Piedmont, 27.03.1946, mit Dg.

## Friedrich Jacobi

**Lebensdaten:** Mannheim 30.04.1877-07.11.1956 Mannheim  
**Beruf:** Rechtsanwalt  
**Eltern:** Marcus und Amalie Jacobi geb. Neckarsulmer  
**Ehepartner:** Emilie Luise Streubert

### 1. Lebensdokumente

**K 798, Mp. 6**

- 2011/236/269 Stammbaum: von Familie Jacobi, erstellt von Friedrich Jacobi, Kop., hs.
- 2011/236/270 Manuskript: Familiengeschichte Jacobi, Kop., hs., 4 S., Mannheim, 07.1945, mit masch. Abschrift.

### 2. Schriften zur Person

- 2011/236/271 Zeitungsartikel: „Als alle Bande sich lösten. Briefe eines jüdischen Rechtsanwaltes beschreiben drei Jahre Nachkriegsgeschichte“, in: Mannheimer Morgen, Kop., gdr., 2 S., Mannheim, 27.09.1994.
- 2011/236/272 Zeitungsartikel: „Wenn menschliche Stärke über Terror triumphiert“, in: Mannheimer Morgen, Kop., gdr., 2 S., Mannheim, 05.10.1994.
- 2011/236/273 Zeitungsartikel: „In gehobener Stimmung. Der jüdische Anwalt Friedrich Jacobi über das Kriegsende in Mannheim“, Kop., gdr., 2 S., 03.1995.
- 2011/236/274 Einladung: betreffend Lesung aus Briefen von Friedrich Jacobi, gedr., 2 S., Mannheim, 28.09.1994.
- 2011/236/275 Aufsatz: von Rainer Matthes, „'Es ist heute nicht schön, aber interessant, in Deutschland zu leben.' Briefe von Friedrich Jacobi 1945-1948“, in: Mannheimer Geschichtsblätter, geh., gdr., 18 S., Sigmaringen, 1995.

### 3. Familienangehörige

#### 3.1 Emilie Luise Jacobi geb. Streubert

- 2011/236/276 Aufsatz: von Rainer Matthes, „Die Erbsünde des Menschengeschlechts ist die Macht, ist das Gelüst nach der Macht! – Emmi Jacobi“, in: ZeitenWandel. Frauengenerationen in der Geschichte Mannheims, geh., gdr., 5 S., Mannheim, 1995.

## **Ungeklärt**

2011/236/277

Stammbaum: von Familie Wolff, Kop., masch., mit Dg.

**K 798, Mp. 7**

**Index****Personen**

Adler, James
Bing, Jonas
Blumlein, Jacob
Brunner, Georg
Clawson, John
Clink, Lena
Clink, Morris
Gentil, Joseph
Greulich, Karl
Gutheim, A.
Hartig, Oscar
Heichelheim, Fritz
Hirsch, Max S.
Honigbaum, Alfred
Hüttner, Stella
Ittner, Willy
Jacobi, Betti, geb. Rexinger
Jacobi, Emilie Luise, geb. Streubert
Jacobi, Friedrich
Jacobi, Heinrich
Jacobi, Ida, geb. Eichbaum
Jacobi, Marcus
Jacobi, Paul
Joensson, Carl
Katz, Bert
Kauffmann, Karl
Koenigsberger, J.
Mainz, Frank L.
Matthes, Rainer
Meyer, Martin
Nossbaum, Jakob
Reiss, Else
Rucker, B. Wally
Salomon, Norman
Staadacker, Ella
Thode, Willy
Tonarelli, Anthony I.
Untermayer, M.
Wolff, Antonie Johanna, geb. Goldschmidt
Wolff, Arnold
Wolff, Jakob, später Wolff, Jack R.
Wolff, Joseph
Wolff, Lynn
Wolff, Marianne, geb. Jacobi
Wolff, Paul M.
Wolff, Robert Michael

Wolff, Ruth Dorothy
Wolff, Susanne

**Organisationen**

Amerikanisches Konsulat, Stuttgart
Automobile Association
Bank of America
Community Chest, San Francisco
Dun & Bradstreet, San Francisco
Erbschaftssteueramt Mannheim
Finanzamt Berlin
Finanzamt Hamburg
Finanzamt Mannheim
Franz Wolff & Co, Hamburg
Fröbelseminar Mannheim
Hamburger Sparkasse
Helmuth Mainz & Co, Amsterdam
J. Wolff & Co, Ludwigshafen
Jüdischer Auto-Club 1927 e.V.
Keim, Krauth & Co, Hamburg
Komet-Kaffee Gesellschaft mbH, Hamburg
M. M. Warburg & Co
Mädchengymnasium Mannheim
MJB Coffee, San Francisco
Polizeibehörde Hamburg
Polizeipräsident Mannheim
Reichsverband des Deutschen Einzelhandels mit Tabakwaren
Sebastian Seubert & Co, Hamburg
Steuerstelle des Jüdischen Religionsverbandes Hamburg
Turngau Mannheim
US Department of Justice
US Department of Labor
US District Court, San Francisco
US Treasury Department
Wehrbezirkskommando Hamburg
Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone)

**Orte**

Amsterdam
Augsburg
Beira, Portugal
Darmstadt
Frankfurt/Main
Gurs
Hamburg
Leimen
London
Ludwigshafen

Mainz
Mannheim
Montréjeau, Frankreich
Oakland, Kalifornien
Oisterwijk, Niederlanden
Piedmont, Kalifornien
Sacramento
San Francisco
San Luis Obispo, Kalifornien
Seattle
Wailuku, Hawaii
Washington D.C.